

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Mittwoch, den 03. November 2004

Guten Morgen!

Betrachten wir den Öl-Service Index (OSX) als Schlüsselindikator für die Entwicklung des Ölpreises. Auf dem Monatschart ist zu erkennen, dass der OSX zunächst an seinem 0,786-Retracement bei 125,50 Punkten scheiterte.

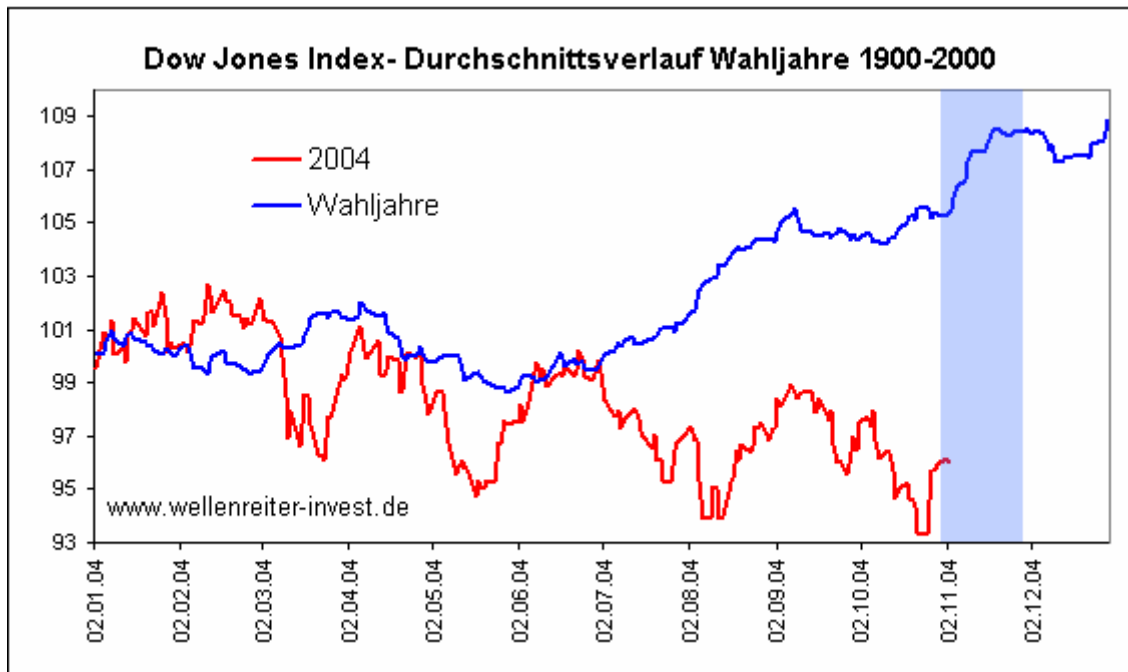
Mit dem 61,8% Retracement verläuft eine ganz wichtige Unterstützung bei 111,20 Punkten, was einen Verlust von 2,5 Punkten gegenüber dem gestrigen Schlusskurs bedeuten würde.

Öl-Service-Index (OSX)

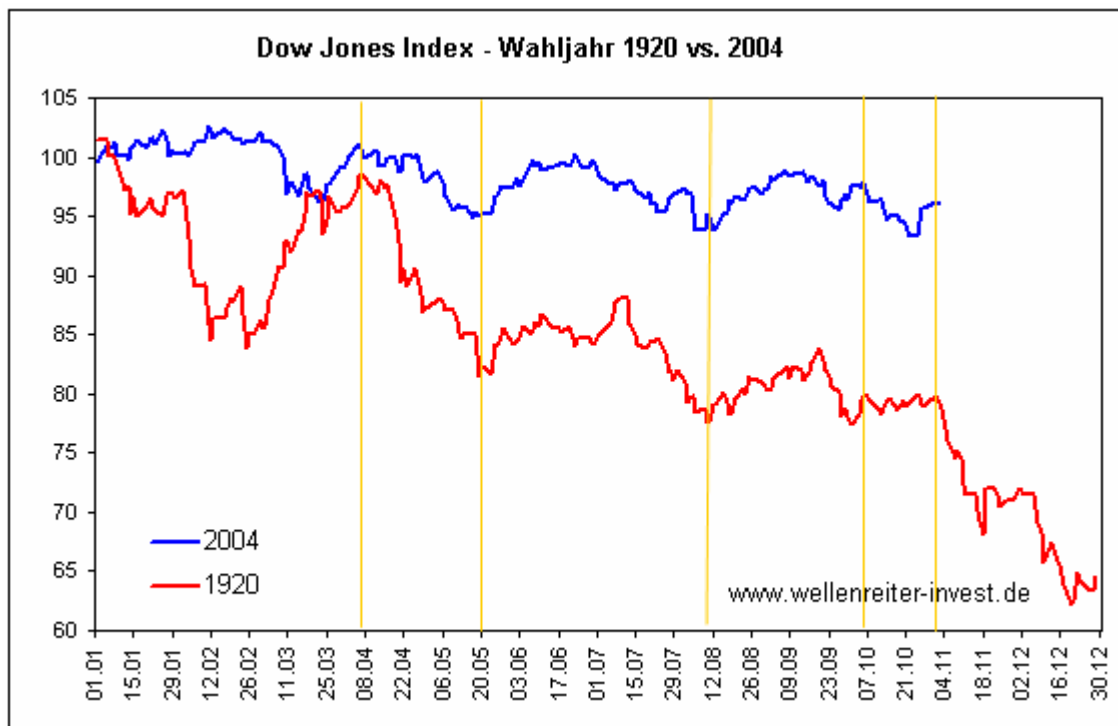


Gelangt der OSX zu dieser kritischen Marke, die auch ein Spike-Hoch aus dem Jahr 2002 bedeutet, so sollte nicht nur im OSX sondern auch im Öl selbst nach einer Umkehrformation Ausschau gehalten werden. Ich bin nach wie vor nicht davon überzeugt, dass Öl und Gas einen größeren Ausverkauf erfahren werden.

Wie verläuft der Zeitraum nach einer US-Wahl? Normalerweise positiv, wie der nachstehende Chart zeigt.



Doch wies ich bereits vor einigen Tagen darauf hin, dass der November in Wahljahren zu Extremen neigt. Es gab auch Jahre wie das von 1920, als der Dow direkt nach der Wahl „abschmierte“.



Dieses Bild zeige ich nur, um die Volatilität des November zu demonstrieren. Auch wenn es einige Parallelen zum Jahr 2004 gibt, so befand sich der Dow im Jahre 1920 zum vergleichbaren Zeitpunkt bereits 20% unter seinem Jahreshoch.

An eine ähnliche Entwicklung in diesem Jahr glaube ich derzeit nicht.

Zu den Märkten.

1,62 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 792 Mio., das Abwärtsvolumen 800 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 48,8% vom Gesamtvolumen; 255 neue Hochs standen 14 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 10.035 Punkten um 19 Zähler niedriger als am Vortag.

Der S&P 500 gewann 1 Zähler und endete bei 1131 Punkten.

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 1985 Punkten um 0,2% höher; die Halbleiter endeten mit 0,1% im Plus.

Der Transport-Index fiel um 1,6% auf 3550 Punkte. Das war zur Abwechslung ein kleiner Abverkauf.

Größte Gewinner: Broker, Hausbau; Größte Verlierer: Goldaktien

Der T-Bond Future endete bei 113,08 Punkten.

Crude Öl notiert aktuell bei 49,86 und Erdgas bei 8,58 Dollar. Unterstützung Öl bei 48,30 – 48,50.

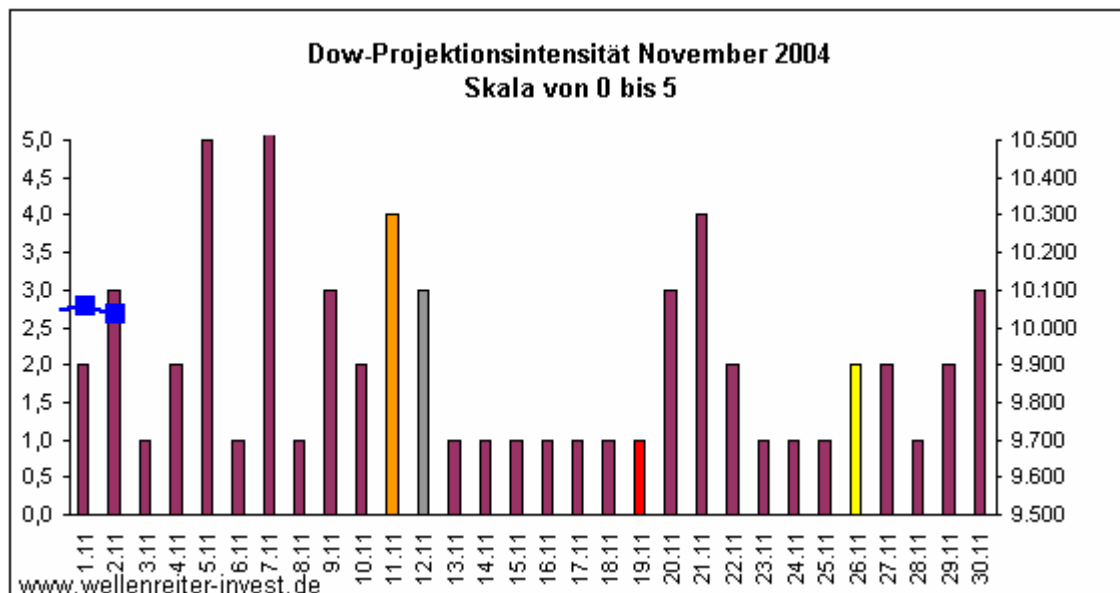
Der Dollar Index stieg auf 85,57 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 421,10 Dollar/Unze. Silber notiert bei 7,01 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 2,8% auf 223 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 99,49 Punkten. Newmont Mining verlor 101 Cent und endete bei 45,81 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 0,6% auf 16,18 Punkte; der VXN endete bei 22,97 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,75.

Wichtige Zeitprojektionstage für den November: 5., 7., 11., 21., 30.



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; graue Linie im Hintergrund: Verlauf Dow Jones Index

Die Wahl-Euphorie treibt die Futures nach oben. Kurzfristig stehen die US-Börsen unter dem Einfluss des Bush-Sieges.

Heute ist der siebte Tag der Aktien-Rallye. Nach acht Tagen kommt es häufig zu einer Gegenbewegung.

Die Indikatoren werden bei weiter steigenden Kursen in den nächsten ein bis zwei Tagen in den überkauften Bereich vordringen. Wir bleiben bei unserer Projektion eines Hochs um den 5. November. Nach der Wahl wird sich der Fokus schnell in Richtung Arbeitsmarktzahlen bewegen, die am Freitag veröffentlicht werden.

Veränderungen im Musterdepot
keine

Absacker

Die wichtigste Wahl war laut Bill Gross nicht die heutige, sondern die des Jahres 2000. Seinen neuen Monatskommentar findet sich hier:

http://www.pimco.com/LeftNav/Late+Breaking+Commentary/IO/2004/IO_Nov_04.htm

Ihr Robert Rethfeld
Wellenreiter-Invest